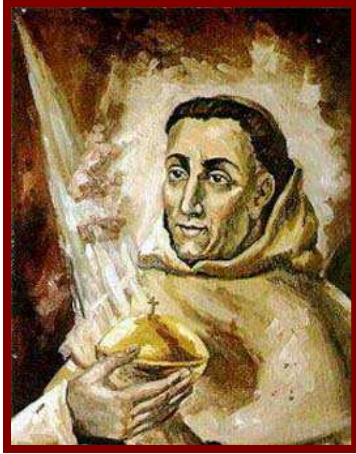


28. JULI

SELIGER JOHANNES SORETH

Ordenspriester

Nichtgebotener Gedenktag



Der SELIGE JOHANNES SORETH hat bereits vor den allgemeinen Reformbemühungen der Kirche im 16. Jahrhundert viel für die Erneuerung des Karmel getan. Geboren ist er im Jahre 1394 in Caen in der Normandie. Nach verschiedenen Diensten in seiner französischen Heimatprovinz wurde er 1451 Generalprior und hat 1452 mit päpstlicher Erlaubnis einige Frauengemeinschaften in den Orden aufgenommen, so dass er als

Gründer des weiblichen Zweiges unseres Ordens gelten kann. Auch dem damals so genannten Dritten Orden des Karmel gab er Regel und Satzungen. Gestorben ist dieser große Ordensgeneral im Jahre 1471 in Angers. Er wurde 1866 selig gesprochen.

Erneuerung der Kirche und des christlichen Lebens überhaupt ist auch heute notwendig; es ist immer wieder notwendig, denn Christ sein ist nicht etwas, das man ein für allemal hat, sondern das man immer wieder von neuem leben muss. Dafür wollen wir Gott um seine Hilfe bitten, aber auch um sein Erbarmen wegen unserer Sünden.

Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen...

Tagesgebet

Heiliger Gott, durch den seligen Johannes hast du den Eifer und die Liebe im Karmel neu entfacht und eine Schar gottgeweihter Frauen in den Orden aufgenommen. Auf seine Fürsprache hin festige uns in der Liebe und Treue zu Christus und seiner Mutter Maria. Darum bitten wir durch Jesus Christus... Amen.

Lesung Ez 34,12-16.23a

Evangelium Lk 9,57-62

Fürbitten

Zu Jesus Christus, der alle Menschen in seine Nachfolge beruft, wollen wir nun rufen:

- ★ Für die Kirche: Gib ihr Mut, der ständigen Verpflichtung zur Erneuerung ihres Glaubens an Christus treu zu sein.
- ★ Für unseren Orden: Erhalte uns in der Treue zu unserer Berufung und mache uns hellhörig für die Erfordernisse unserer Zeit, damit wir den Menschen dienen können.
- ★ Für alle Ordenschristen: Stärke und erhalte sie in der Berufung, mit Christus in Gemeinschaft zu leben, die du ihnen geschenkt hast.
- ★ Für alle, die in Not sind: Sende ihnen Menschen, die sie verstehen und ihnen helfen können.

Gütiger Gott, durch das Wirken des seligen Johannes Soreth hast du unserem Orden Wachstum und Gedeihen verliehen. Dafür danken wir dir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Zum Nachdenken

Deine Liebe sei stark und standhaft, sie soll Erschütterungen nicht nachgeben und bei Schwierigkeiten nicht aufgeben. Mit ganzem Herzen lieben heißt, sich von Schmeicheleien nicht beeinflussen lassen; aus ganzer Seele lieben heißt, sich nicht durch Täuschungen blenden lassen; mit ganzer Kraft lieben heißt, sich nicht von Recht zerbrechen lassen. Die Regel sagt deshalb ganz richtig: Euren Nächsten sollt ihr wie euch selbst lieben. Wer Gott liebt, muss auch seinen Nächsten lieben. Wer seinen Bruder nicht liebt, den er sieht, wie kann er Gott lieben, den er nicht sieht?

(Johannes Soreth)